Besser mobil.
Besser leben.
www.potsdam.de/besser-mobil

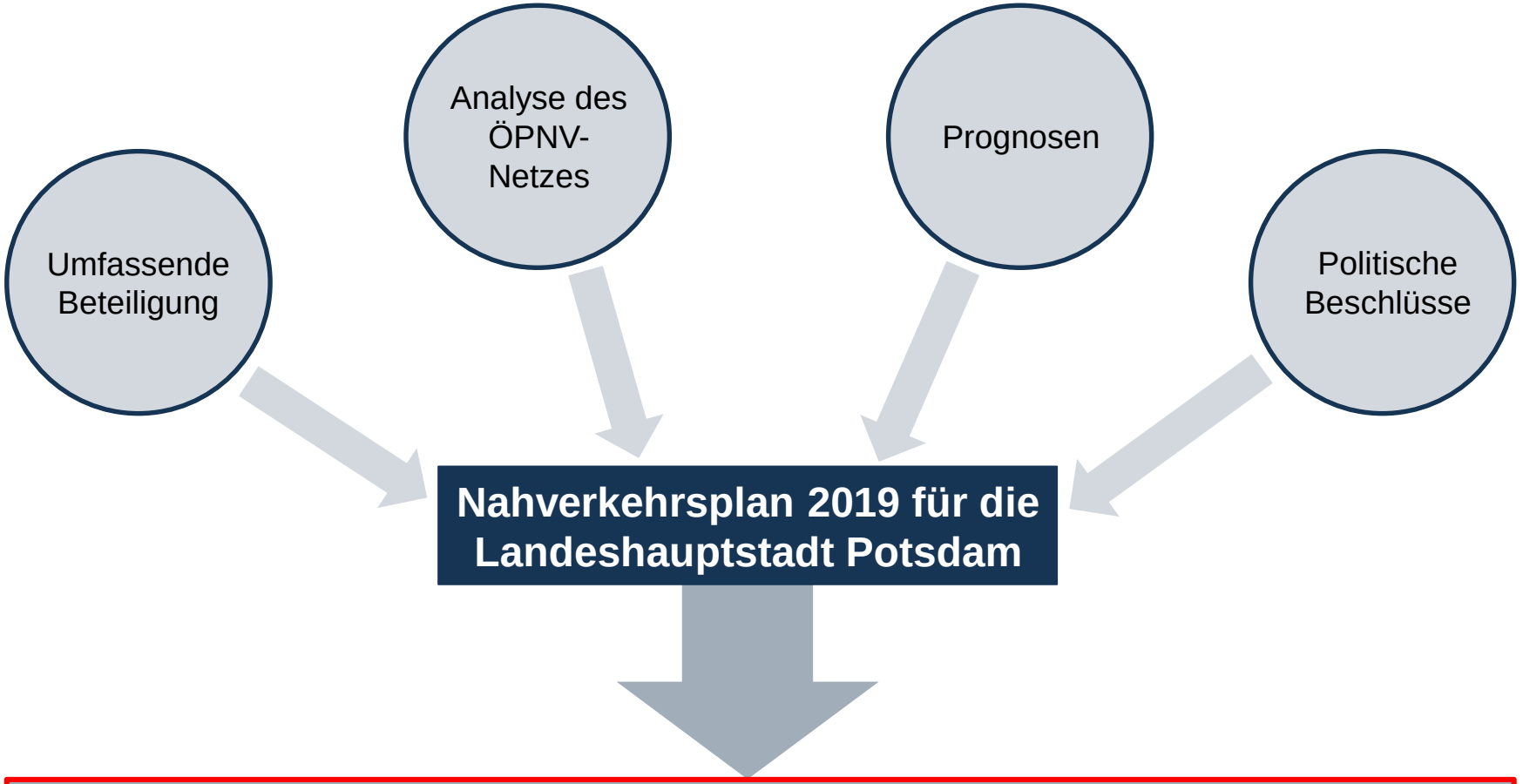
Landeshauptstadt Potsdam

BUSKONZEPT NORDWEST

Bürgerinformation am 27.10.2021 und 04.11.2021

Buskonzept Nordwest

Hintergrund



Buskonzept Nordwest

Maßnahmen im Nahverkehrsplan

Landeshauptstadt Potsdam

L-6: Erstellung und Umsetzung eines Buskonzeptes zur Behebung der Erschließungslücke Bornstedter Feld / Bornstedter Ortslage und zur Schaffung neuer Verbindungen zwischen den westlichen und nördlichen Ortsteilen

„Zur Schaffung neuer Tangentialverbindungen zwischen Bornstedt / Golm / Potsdam West ist ein Buskonzept zu erarbeiten. Verbindungen zwischen Campus Jungfernsee und Potsdam West über Bornstedt bzw. Eiche und Golm sind zu prüfen und nach Möglichkeit Anschlüsse am Bahnhof Park Sanssouci zu den Linien des SPNV herzustellen.“

L-8: Erstellung eines Buskonzeptes zur Optimierung der Linienführungen in Golm

„Die Linienführungen der Buslinien im Bereich Golm sind unter Berücksichtigung der Anschlüsse zwischen Bus und Bahn am Bf. Golm zu optimieren. Ziel ist es, die Haltestelle Weinmeisterstraße wieder zu bedienen.“

Buskonzept Nordwest

Politische Beschlüsse (Beispiele)

Landeshauptstadt Potsdam

19/SVV/0035
Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam

19/SVV/0451
Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche/Golm und Campus Jungfernsee

19/SVV/0748
Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide, Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

19/SVV/0750
Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden

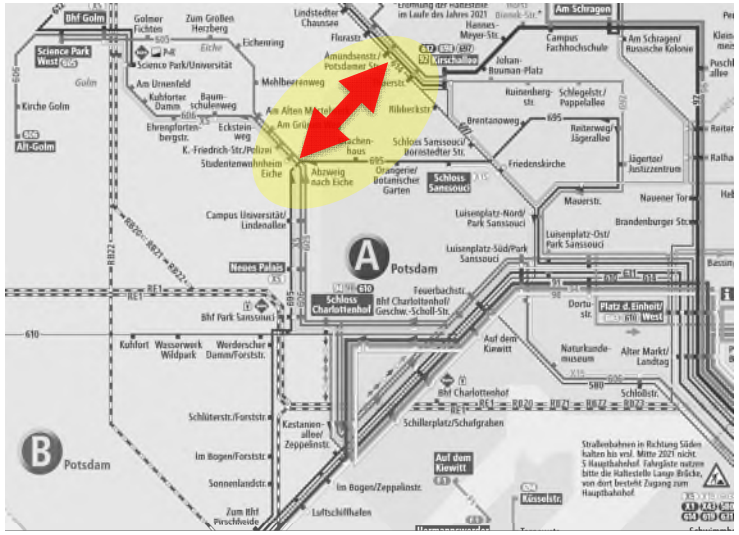
Buskonzept Nordwest

Verkehrliche Rahmenbedingungen

Landeshauptstadt Potsdam

Weitere Rahmenbedingungen, die zu berücksichtigen sind:

- Wachstum der Wissenschaftsstandorte in Golm
- Erschließungslücke im Golmer Süden (Haltestelle Weinmeisterstraße)
- Wiederinbetriebnahme der oberen Bahnsteige am Bahnhof Pirschheide mit neuer Regionalbahn-Anbindung an den Flughafen BER
- Standort der Gesamtschule Leonardo Da Vinci und den daraus resultierenden Verkehrsbeziehungen insbesondere aus dem Ortsteil Eiche
- Erschließungslücke zwischen der Potsdamer Straße und der Kaiser-Friedrich-Straße entlang der Amundsenstraße



Buskonzept Nordwest

Landeshauptstadt Potsdam

19/SVV/0035 – Weiterentwicklung ÖPNV

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam einen Modal Split-Anteil von 25 % als aktuelle Zielvorgabe anzustreben und zu prüfen, welche Voraussetzungen für die Erreichung dafür notwendig sind. Das Ergebnis muss als Grundlage für die weiteren Planungen und Konzepte, wie bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans und des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr, verankert werden.

Dazu gehören u. a.

- die stufenweise Erschließung des Entwicklungsgebietes Krampnitz mit Bussen und die Bearbeitung der Straßenbahnplanungen nach Fahrland bis zur Planfeststellungsreife
- die Entwicklung und Anbindung weiterer Wohngebiete an das ÖPNV-Netz
- der Umbau der Friedrich- Ebert-Straße (z. B. Barrierefreiheit)
- Verbesserung der Anbindung der Ortsteile und des ländlichen Raums
- Barrierefreiheit (insbesondere der Ersatzbeschaffung für die hochflurigen Tatra Wagen)
- wachstumsbedingte Maßnahmen zum Qualitätserhalt und zur Leistungssteigerung im Liniennetz, beim Fuhrpark und auf dem Betriebshof
- Ausarbeitung einer Dekarbonisierungsstrategie (alternative Antriebe) für den Busbereich
- Finanzplanung im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen incl. dem Einwerben von Fördermitteln
- Abstimmung zwischen der LHP und der Gesellschafterin SWP zur Sicherstellung der für die o. g. Aufgaben erforderlichen finanziellen Ausstattung der VIP
- alle den ÖPNV betreffenden Vorgaben, die in anderen Stadtentwicklungsbeschlüssen oder Konzepten aufgeführt sind.

Buskonzept Nordwest

19/SVV/0451 – Ringbuslinie Eiche/Golm – Campus Jungfernsee

Landeshauptstadt Potsdam

„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie der Bedarf der täglichen Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in den nördlichen Stadtteilen Potsdams an der Einrichtung einer Buslinie zwischen den Standorten Bahnhof Golm/ Uni Potsdam, Campus II und der Endhaltestelle Potsdam, Campus Jungfernsee gedeckt werden kann.

Der Ringverkehr sollte Alt-Golm, den Bahnhof Golm, den Ortsteil Eiche, dem Ortsteil Bornim, die Fachhochschule Potsdam, der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule und den Campus Jungfernsee verbinden.“

Buskonzept Nordwest

19/SVV/0748 – Buslinie zwischen Tramendhaltestellen

Landeshauptstadt Potsdam

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans die Einrichtung einer durchgehenden Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee zu prüfen.

- Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.
- Die Linie 695 könnte im Gegenzug um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.
- Geprüft werden soll dabei auch, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann, um dieses Wohngebiet besser an den ÖPNV anzubinden.

Geprüft werden soll, ob und wie diese Variante sinnvoll mit der von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschten Ringbuslinie kombiniert werden könnte.“

Buskonzept Nordwest

Landeshauptstadt Potsdam

19/SVV/0750 – Anbindung Institut für Agrartechnik an Hbf.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Erarbeitung des neuen Nahverkehrsplans zu prüfen, wie das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Bornim umsteigefrei an einen der Potsdamer Regionalbahnhöfe angebunden werden kann.

Dabei ist die Auslastung der Tramlinie 92 zu berücksichtigen.

Dabei sollen insbesondere folgende Optionen geprüft werden:

- Direkte Anbindung an den Bahnhof Golm
  - z. B. durch Integration in die von den Ortsbeiräten Golm und Eiche gewünschte Ringbusverbindung;
  - durch geänderte Linienführungen der Linien 698 (Kirschallee – Campus Jungfernsee), 692 (Klinikum - Institut für Agrartechnik), 612 (Kirschallee - Bhf Golm/Universität);
- Direkte Anbindung an den Hauptbahnhof
  - ohne Umwege z. B. über die Breite Straße, die Schopenhauerstraße und die Bornstedter Straße zur Tramendhaltestelle Kirschallee und dann wie bisher über die Potsdamer Straße und die Rückertstraße. Die Linie 692 könnte dann entsprechend um den Streckenabschnitt von der Kirschallee bis zum ATB verkürzt werden;
- Direkte Anbindung an den Bahnhof Sanssouci

  über einen Lückenschluss über die Amundsenstraße.“